



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: GEMEINSAM DEN GLASFASERAUSBAU IM FREISTAAT VORANTREIBEN – Bayern & Deutsche Glasfaser unterzeichnen Letter of Intent // in neuer Online-Karte im BayernAtlas geförderte Glasfaserinfrastruktur entdecken**

FÜRACKER: GEMEINSAM DEN GLASFASERAUSBAU IM FREISTAAT VORANTREIBEN – Bayern & Deutsche Glasfaser unterzeichnen Letter of Intent // in neuer Online-Karte im BayernAtlas geförderte Glasfaserinfrastruktur entdecken

9. Dezember 2021

„Der erfolgreiche Breitbandausbau ist ein wichtiger Schlüssel für gleichwertige Lebensverhältnisse im ganzen Freistaat – dieses Ziel hat in Bayern Verfassungsrang. Wir brauchen eine zukunftsfeste Internetanbindung aller bayerischen Haushalte. Nur gemeinsam schaffen wir den Glasfaserausbau in ganz Bayern. Wir begrüßen daher das starke Engagement der Deutsche Glasfaser beim Breitbandausbau in Bayern, besonders in den ländlichen Regionen. In einer gemeinsam unterzeichneten Absichtserklärung unterstützen wir auch moderne Verlegeverfahren für einen zügigen und kostengünstigen Ausbau“, sagte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Unterzeichnung eines Letter of Intent (Absichtserklärung / LOI) mit der Deutsche Glasfaser Holding GmbH.

Der Freistaat hat seit 2014 bereits über 1,5 Milliarden Euro Fördergelder für den Breitbandausbau in Bayern zugesagt. „Um die Fortschritte beim Glasfaserausbau für unsere Bürgerinnen und Bürger noch transparenter darzustellen, haben wir eine neue Online-Karte im BayernAtlas integriert. Diese zeigt übersichtlich und detailliert, wo in ganz Bayern durch den Freistaat geförderte Glasfaserleitungen verlegt wurden. Geförderte Leitungen können von allen Anbietern verwendet werden! Das schafft Synergien, erleichtert den privaten Netzbetreibern ihre Ausbauplanung enorm und bringt dadurch die Infrastruktur in Bayern zügig voran!“, betont Füracker.

„Wir freuen uns darauf, in den nächsten vier Jahren entscheidend zum flächendeckenden Glasfaserausbau in Bayern beizutragen und seine ländlichen und suburbanen Regionen zukunftssicher zu machen“, sagte Deutsche Glasfaser CEO Thorsten Dirks. „Wir kennen die Anforderungen und Bedürfnisse der Menschen, Unternehmen und Kommunen im Freistaat und wollen sie als vertrauensvoller Partner zuverlässig und persönlich begleiten.“

Bis Ende 2025 will die Deutsche Glasfaser Holding GmbH in Bayern etwa 550.000 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Durch die Unterzeichnung des LOI hat der Freistaat bekräftigt, den vorrangig eigenwirtschaftlichen Ausbau und die Anwendung moderner Verlegeverfahren zu unterstützen. Der Freistaat Bayern unterstreicht damit die Notwendigkeit von effizienter Zusammenarbeit von Privatwirtschaft und staatlichen Stellen beim Ausbau von digitaler Infrastruktur.

Ab sofort stellt der Freistaat die im Rahmen der Bayerischen Breitbandrichtlinie und der Bayerischen Gigabitrichtlinie geförderte Infrastruktur in ganz Bayern anhand eines WMS (WebMapService) – „Geförderte Infrastruktur“ im BayernAtlas digital für jedermann zur Verfügung. Auf einen Blick ist erkennbar, wo finanziell geförderte Glasfaserleitungen vor Ort bereits existieren und beim weiteren Ausbau von Telekommunikationsunternehmen verwendet werden können. Deren Mitnutzung steht nämlich allen Marktteilnehmern offen. Das erleichtert den Anbietern die Planung des weiteren Breitbandausbaus. Daneben können auch interessierte Bürgerinnen und Bürger den genauen Verlauf der geförderten Glasfaserleitungen in ganz Bayern bis zu einzelnen Gebäuden verfolgen:

 Wms Bayernatlas

Zu finden ist der neue WMS im BayernAtlas unter:

<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/?lang=de&topic=infra&bgLayer=atkis&catalogNodes=1012&layers=3d3f8bef-555e-4904-a1e5-354309cb2b68>

Weiterführende Links:

- [WMS „Geförderte Infrastruktur“ im BayernAtlas](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

